

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00469/2020

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Nachtragswirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2020

Beschlüsse:

07.12.2020	Stadtvertretung
014/StV/2020	14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Petra Federau beantragt eine getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt bis zu 3.224.000 Euro für Verlustausgleiche der städtischen Unternehmen Nahverkehr Schwerin GmbH, Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und Zoo Schwerin gGmbH abzüglich der noch realisierbaren zweckgebundenen Konjunkturhilfen von Bund und Land.
2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 4.110.000 Euro und überplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 5.810.000 Euro jeweils für die Beschaffung von Schutzkleidung und Desinfektionsmaterial (250 TEuro), für das Corona-Testzentrum Schwerin (200 TEuro), für die Liquiditätshilfe für die Interessengemeinschaft Teamsport (60 TEuro), für den Jugendbereich (3.200 TEuro bzw. 4.900 TEuro), für die Digitalisierung an Schulen (200 TEuro) und für den Schullastenausgleich (200 TEuro).
3. Die Nachtragswirtschaftspläne für die Zoo Schwerin gGmbH, die Nahverkehr Schwerin GmbH und die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 2) einstimmig bei acht Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

